

RST - System

Das RST-System dient der Beurteilung von Aussendungen einer Amateurfunkstation.

Die **Lesbarkeit R** wird in Stufen 1 bis 5 eingeteilt. In der Regel kann R 5 gegeben werden. Ein Wert von R 3 oder kleiner erfordert immer eine Erklärung, wenn der Grund aus T nicht eindeutig erkennbar ist. So besteht die Möglichkeit der Angaben QRN 2 –5 oder QRM 2-5.

Die **Signalstärke S** ist in der Regel am S-Meter des Empfängers ablesbar (Theorie!, meistens sind das Schätzeisen.). Der Unterschied zwischen 2 S-Stufen in der **Empfängereingangsspannung** beträgt 6 dB (= 50% der Spannung). Verändert sie sich also von S9+20dB auf S8, so sinkt sie um 26 dB (20dB über 9 + Unterschied zwischen S8 und S9 = 6 dB). Der Unterschied zwischen S5 und S8 beträgt danach 18 dB.

Aber Achtung: Eine **Verdoppelung der Eingangsspannung** entspricht einer **4-fachen Leistung** ! 1 S-Stufe => doppelte / halbe Eingangsspannung, aber 4-fache Leistung (¼ der Leistung). Siehe dazu die dB-Rechnung im Teil Technik.

Die **Tonqualität T** wird in Stufen von 1 (äußerst roher Wechselstromton) bis 9 (reiner Gleichstromton) beurteilt. Die Beurteilung ist immer die subjektive Einschätzung des Empfangenden.

Die Aussage bei einer SSB-Verbindung auf VHF/UHF "Ich empfangen Sie mit R5 und 30 dB über Rauschen" bedeutet, dass man das Signal einwandfrei lesen kann, und das Signal ausreichend stark ist. Bei der Gegenstation wird die Signalstärke auf einem Messgerät angezeigt, das in dBµV geeicht ist.

	R (readability, Lesbarkeit)	S (signal strength, Signalstärke)	T (tone, Tonqualität)
1	nicht lesbar	kaum hörbares Signal	äußerst roher Wechselstromton
2	zeitweise lesbar	sehr schwaches Signal	sehr hoher unmusikalischer Wechselstromton
3	mit Schwierigkeiten lesbar	schwaches Signal	roher Wechselstromton, leicht musikalisch
4	ohne Schwierigkeiten lesbar	mittelmäßiges Signal	leicht roher Wechselstromton, mittelmäßig musikalisch
5	einwandfrei lesbar	ausreichendes Signal	musikalisch modulierter Ton
6		gut hörbares Signal	modulierter Ton, leichter Triller
7		mäßig starkes Signal	unstabiler Gleichstromton
8		starkes Signal	gefilterter Gleichstromton, etwas Brummmodulation
9		äußerst starkes Signal	reiner Gleichstromton

Ein **Aurora-Signal in Telegrafie** wird mit R, S und "A" für Aurora beurteilt, da der Ton verbrummt ist.

Bei **SSTV** wird anstelle der Tonqualität T die Videoqualität mit V in 5 Stufen beurteilt.